

- begründete Ansprüche zu haben glauben, können demnach in präfixo Morgens 9 Uhr auf hiesiger Amtsstube sich einfinden, Erstere bieten, und den Zuschlag an Meistbietenden erwarten, Letztere hingegen ihre etwaigen Ansprüche sub präjudicio präclusi zu Protocoll anzeigen. Gudensberg den 17ten März 1807. Kurz.
- 12) Im Treusch von Buttlarschen Gerichte steht eine Erbleyhe = Mühle mit etwas Land und Wiesen aus der Hand zu verkaufen. Kauflustige können sich deshalb bey dem Rath Henkel zu Herleshausen melden.
- 13) Nachbemeldete dem Einwohner Daniel Eubel zu Kirchberg zugehörigen und dem Schutjuden Joseph Moses Plaut zu Felsberg pfandbar stehenden Grundstücke, als: 1) ein Haus, Scheuer, Stallung und Hofreyde an Johannes Lohrmann, ist ein Lehnstz und giebt auf jeden Fall 1½ Rthlr. Lehngeld, und jährlich an gnädigste Herrschaft 6 Hlr. Hoffschilling und 1 Rauchhuhn, und dem abelichen Hause von Buttlar zu Kirchberg 1 Rauchhuhn, und 2) ½ Acl. 2 Rut. Erbgarten bey dem Hause an Israel Zahn, Ch. lit. G. Nr. 87., giebt vorgedachtem abelichen Hause von Buttlar jährlich 1 Gans, sollen Mittwoch den 10ten Junii an den Meistbietenden verkauft werden. Es haben sich demnach diejenigen, welche solche Grundstücke zu kaufen gesonnen sind, gedachten Tages Morgens 9 Uhr vor dem Gerichte zu Kirchberg einzufinden und nach gethanem höchsten Gebot den Zuschlag zu erwarten. Zugleich werden alle diejenigen, welche an obgedachtem Daniel Eubel rechtliche Forderungen zu haben glauben, hiermit verabladet, solche in obbemeldetem Termin bey Strafe der Abweisung anzuzeigen und rechtlich zu begründen. Elberberg den 19ten März 1807. Lt. Wössel.
- 14) Freytag den 29ten May soll das dem Christoph Meimbresse, modo dessen Erben zu Detsel zusiehende Grundstücke, nämlich 1½ Acker Erbland am Tielecken in der Detselschen Feldmark gelegen, Schuldenhalber vor Amt zu Trendelburg öffentlich und meistbietend verkauft werden. Wer nun Lust hat auf dieses Grundstück zu bieten, kann sich in präfixo daselbst einfinden, so wie etwaige Glaubiger ihre Ansprüche daran sub pœna präclusi zu begründen haben. Carlshafen den 18ten März 1807.
- Aus Hess. Justizamt Trendelburg. Colmann.
- 15) Ad instantiam des Einwohners Peter Fassauer, Claus Sohn zu Hilgershausen, soll dem Lucas Fassauer Gerichtschöpsen Sohn daselbst: 1) ein Haus und Hofreyde, zwischen Johannes Werner und Valentin Schaumburg, 2) ½ Acl. 1½ Rut. Garten dabey, Nr. 917. d. Ch., in Termino licitationis den 20ten April verkauft werden; weshalb sowohl Kauflustige als diejenige Personen, welche an diesen Grundstücken sonstige Realansprüche zu haben vermeyen, hierdurch, und zwar Erstere um darauf zu bieten und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber bey Strafe der Präclusion solche geltend zu machen, auf besagten Tag des Morgens 10 Uhr bey hiesiges Amt verabladet werden. Witznhausen den 4ten Februar 1807. S. S. A. Amt Ludwigstein. Ernst Wilhelm Franckenberg. In fidem J. C. Rudolph.
- 16) Es soll das dem hiesigem Schutjuden Abraham Speyer zugehörige dahier im Ort Nardshausen befindliche sub. Nr. 40. in der General-Brand-Casse zu 300 Rthlr. assurirte Wohnhaus mit Zubehör, auf Instanz des Kaufmann Rochel zu Cassel, wegen einer ausgeklagten Forderung Freytag den 29ten May d. J. öffentlich verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenige, welche an diesem Wohnhaus Ansprüche zu machen haben, können sich besagten Tages des Morgens 10 Uhr in hiesigem Amthaus auf der Amtsstube melden, Erstere ihr Gebot thun und den Zuschlag, so wie Letztere rechtliche Verfügung erwarten. Nardshausen den 11ten März 1807. Hess. Justiz-Amt hier selbst. Schanz.
- 17) Ausgeklagter Schulden halber soll das dem hiesigen Einwohner Christoph Hahn dem Ältern und dessen Ehefrau zugehörige dahier an der Linde stehende 12½ Rut. haltende Wohnhaus, Hofraide und Scheuer, Donnerstag den 28ten May d. J. öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses wird denen Kaufliebhabern zu dem Ende hiermit